



FC vs. Bor. Mönchengladbach • Montag, 07.04.2008 • Nummer 14

Hallo FC-Fans,

endlich ist es wieder soweit: Derby! Für einen Tag können wir alle vergessen, dass wir uns in einer Liga mit Paderborn und Greuther Fürth befinden. Wir können auch Duelle gegen Aachen oder Koblenz vergessen, die man uns als „Derbies“ verkaufen will. Das heutige Duell wird diesem Prädikat wahrlich gerecht und der Appell richtet sich an uns Fans, diesem Derby ebenso gerecht zu werden wie die elf Spieler auf dem Platz.

Ein jeder ist heute gefordert, sich in den Dienst der Sache zu stellen und mit der Stimme alles für den Sieg zu geben. In den vergangenen Wochen waren leider die Pfiffe gegen die eigene Mannschaft in aller Munde.

Lasst uns heute gemeinsam dafür sorgen, dass man morgen von einem FC spricht, der von seiner Fankurve zum Sieg getragen wurde.

Weitere Worte sind wohl überflüssig. Jeder sollte verstanden haben, worum es heute geht.

Achtet bitte auch auf die folgenden Choreo-Hinweise, damit wir unsere Mannschaft gleich gebührend empfangen können!

Schreien wir sie zum Derbysieg! Come on, FC!

.....

Heutige Choreographie

Für das heutige Derby haben wir mal wieder keine Kosten und Mühen gescheut, um unsere Mannschaft würdig zu diesem besonderen Spiel zu empfangen. Damit die Choreographie optimal funktioniert, gibt es wie immer ein paar Hinweise:

Hauptbestandteil der Aktion sind längliche Luftballons, die wir in den Farben rot und weiß in der gesamten Südkurve verteilen. Ihr solltet die Luftballons so frühzeitig aufblasen, dass sie fünf Minuten vor Anpfiff bereit für die Choreographie sind. Von diesem Zeitpunkt an sollten die Luftballons in Bewegung bleiben, um einen imposanten Gesamteffekt zu erreichen. Achtet bitte während der Choreographie auch auf die Durchsagen über

WICHTIG FÜR DIE CHOREOGRAPHIE:

- **Luftballons fünf Minuten vor Einlauf der Mannschaften bereithalten!**
- **Ansagen und Countdown über die Mikro-Anlage beachten!**
- **Auf Kommando (zum Einlauf der Mannschaften) Klorollen so weit wie möglich nach vorne werfen!**



die Mikro-Anlage. Schmeißt die Luftballons bitte nicht unmittelbar nach der Choreographie weg und macht sie auch nicht kaputt. In den ersten Spielminuten möchten wir diese mit in den Support einbinden, um die Gesänge optisch zu untermalen. Ein weiterer wichtiger Bestandteil der Aktion sind Klorollen. Diese wurden von uns im Oberrang verteilt und müssen von Euch zunächst lediglich „gelöst“ bzw. etwas „ausgerollt“ werden. Werft die Klorollen bitte nicht vor oder erst nach der Choreographie, sondern zum Einlauf der Mannschaften.

Hierzu wird es von unseren Anheizern über die Mikro-Anlage wieder einen Countdown geben. Wir zählen also von 10 runter und anschließend wirft jeder seine Klorolle so weit wie möglich nach vorne. Wichtig ist auch, dass Ihr die Klorollen so nach vorne werft, dass sie sich bestmöglich „abrollen“ lassen. Bei der Masse an Rollen wird sich der Effekt sehen lassen können. Also, beteiligt Euch an der Aktion und achtet auf die Ansagen über die Mikro-Anlage vor, während und auch nach der Choreographie.

Neue Lieder: lesen, merken, singen

In dieser Rubrik möchten wir uns heute dem „Colonia-Wechselgesang“ widmen. Ein Liedtext ist in diesem Fall wohl hinfällig und die Melodie sollte ohnehin jedem FC-Fan geläufig sein. Seit einigen Wochen versuchen wir, den Colonia-Gesang im Kanon zu singen.

Gerade bei Auswärtsspielen funktioniert der Wechselgesang

zwischen zwei verschiedenen Bereichen bereits sehr gut.

Bei Heimspielen wäre es optimal, den Kanon zwischen Unter- und Oberrang zu singen. Mit jedem Spiel scheint es besser zu werden, doch könnte die Beteiligung gerade im Oberrang noch wesentlich besser ausfallen. Wir fordern also alle FC-Fans – unten und vor allem oben – auf, sich heute und generell am Wechselgesang zu beteiligen. Auf geht's Südcurve, schreien wir sie zum Sieg!

Rückblick: FC – SV Wehen 2:1

40.000 Zuschauer wollten den FC gegen Wehen spielen sehen. Unsere Mannschaft kam gut in die Partie und nach 18 Minuten sorgte Antar mit einem fulminanten Fallrückzieher für die Führung. Vucicevic konnte wenig später zum 2:0 nachlegen, doch Wehen verkürzte unmittelbar vor der Pause auf 2:1. Nach dem Wechsel drängten die Gäste weiter auf den Ausgleich, Erinnerungen an das Hinspiel wurden wach. Mit dem Elfmeter hätte das Spiel kippen können, doch Mondragon parierte den wiederholten Strafstoß exzellent und sicherte uns den nächsten Heimsieg!

Wie fast an jedem Sonntag merkte man, dass weite Teile der Kurve träge und nicht wirklich supportwillig waren. Auch wenn bestimmte Gesänge von der ganzen Südcurve getragen wurden, mangelte es doch merklich an Lautstärke. Die 1. Halbzeit würden wir demnach als „durchschnittlich“ bezeichnen. Der Beginn der 2. Halbzeit war fantechnisch wohl die schlechteste Saisonleistung, doch zum Glück wendete sich das Blatt recht schnell. Durch den Spielverlauf wachte die Kurve auf.



Die Atmosphäre war nun einem Heimspiel würdig und die Südcurve gab ihr Bestes. Aufgeheizt vom gehaltenen Elfmeter stiegen sowohl der Oberrang als auch die angrenzenden Bereiche der beiden Geraden in die Gesänge und Hüpfeinlagen mit ein. Auch der Colonia-Wechselgesang funktioniert immer besser, wenn auch die Lautstärke des Oberrangs noch zu wünschen übrig lässt.

Bis zum Schluss war die Stimmung emotional und auf einem sehr hohen Niveau. Insgesamt kann man also sagen, dass es von unserer Seite das beste Sonntagsspiel dieser Saison war.

Der Spielverlauf hat uns zudem gezeigt, wie der Funke vom Platz auf die Ränge überspringen kann. Auch der umgekehrte Weg ist möglich, also lasst uns heute an dieses Erlebnis anknüpfen und alles geben, um unsere Mannschaft zum Derbysieg zu tragen.

Spenden für die Kurve

Wie Ihr wisst, haben wir vor den vergangenen zwei Heimspielen Spenden für mehrere Choreographien gesammelt. Durch Eure Beiträge konnten wir eine beachtliche Geldsumme zählen, mit der wir die aufwendigen und kostenintensiven Aktionen zum Teil finanzieren konnten.

Die Sammelaktion war ein voller Erfolg und hat uns gezeigt, dass die Kurve hinter den Aktionen steht und auch bereit ist, ihren Beitrag zu den Aktionen zu leisten. Durch diese

.....



sich im oberen Teil des Außenblocks. Eine Entscheidung, die sich später als eher unglücklich herausstellen sollte. Zwar drehten die FC-Fans in diesem Sektor wahrlich durch, doch war es mit dieser Platzwahl schwierig, die restlichen der insgesamt ca. 2.500 Kölner in den benachbarten Blöcken in den Support einzubeziehen. Gerade gegen Ende gelang es uns doch einige Male, so dass wir eine beachtliche Lautstärke erreichten.

Viele Lieder wurden sehr lange und lautstark gesungen. Die Koordination der Gesänge funktionierte gut, auch wenn wir an diesem Sonntag auf die Unterstützung durch unsere Megaphone verzichten mussten. Die Offenbacher beschränkten sich lediglich darauf, einige Male ihre Freunde aus Leverkusen zu grüßen. Mit der Spielzeit wurden die Gesänge aber immer leiser und das Stadion wurde mit kölschen Gesängen beschallt.

Insgesamt war es ein rundum gelungener Sonntag mit einem der besten Saison-Auftritte unsererseits, einer Menge Spaß bei schönem Wetter und drei Punkten für unseren FC.

Unangenehm war in Offenbach lediglich das Ausmaß der Überwachung. Im oberen Teil des Blocks fühlte man sich ständig beobachtet. Von allen Seiten waren Kameras auf den Block gerichtet, die Polizei filmte sowohl von unten, als auch von einem Dach direkt über uns. Als sich der Block umdrehte und den beiden Kameramännern über uns freundlich zu verstehen gab, dass Fußballfans keine Verbrecher sind, schauten sie doch etwas verdutzt. Diese Form der Überwachung ist völlig überzogen und raubt einem den Spaß am Besuch der Spiele. Während des ganzen Tages kam es nicht zu den geringsten Vorfällen – wieso müssen wir uns dann auf Schritt und Tritt filmen lassen?



Einstellung der Leute wird es uns auch in Zukunft möglich sein, farbenfrohe und kreative Aktionen durchzuführen und hierbei stets unabhängig und im Sinne der Kurve agieren zu können.

Deshalb möchten wir allen Spendern noch einmal herzlich danken! In absehbarer Zeit werden wir den gesammelten Betrag in den Euch bekannten Internetmedien veröffentlichen.

Südkurve 1. FC Köln – nur gemeinsam sind wir stark!

.....

Rückblick: Kickers Offenbach – FC 1:3

Solche Auswärtsspiele wünscht man sich häufiger. Trotz frühem Rückstand dominierte der FC die Partie und ließ schon bald keinen Zweifel daran, wer am Ende als Sieger vom Platz gehen würde.

So versetzte uns der 1:3-Erfolg endlich auf einen Aufstiegsplatz und lässt uns positiv in die letzten Spiele blicken.

In Offenbach gestalteten sich die Einlasskontrollen ausnahmsweise nicht völlig katastrophal. Einzig eine unserer Schwenkfahnen durfte den Blockeingang nicht passieren. Begründung war ein abgebildetes Gewehr. Nach den üblichen und nervigen Diskussionen hatte man aber sämtliche Materialien bei sich. Der aktive Stimmungskern positionierte

Zusätzlich versuchte ein Kamera-Mann von Premiere ständig in unseren Block zu filmen, woran er ebenso konsequent durch eine Fahne gehindert wurde. Ein wenig Privatsphäre sei auch uns noch gegönnt. Schließlich seien auch noch die Leute aus unseren Reihen genannt, die meinen, das Geschehen im Block ständig per Handkamera festhalten zu müssen.

Bitte unterlasst das in Zukunft und beteiligt Euch lieber an der Unterstützung unserer Mannschaft! Videoaufnahmen und Fotos sind aus dem Block heraus ohnehin nur in einer schlechten Qualität möglich und vernünftige Fotos findet Ihr stets zeitnah nach den Spielen bei einigen Fanclubs, so z.B. auch auf unserer Homepage.

Also setzt Eure Stimme ein und lasst das Filmen sein! Denn die möglichen drei Punkte brauchen wir wesentlich dringender als schlechte Handyaufnahmen aus dem Block.

.....

Supporter-Block - Südkurve 1. FC Köln

Da die Stimmung in der Kölner Südkurve in den letzten zwei bis drei Jahren stark stagniert und sich bei Heimspielen des 1.FC Köln sogar kontinuierlich verschlechtert hat, wollen wir nun mit einer Initiative den Support endlich dauerhaft verbessern und die Südkurve wie in alten Zeiten wieder lautstark erscheinen lassen.

Dies soll mit dem „Supporter-Block“ im Herzen der Kurve, den Blöcken S3 und S4, geschehen! Aus diesem Grund haben wir uns in der Winterpause mit zwei weiteren Fangruppen zusammengesetzt und über mögliche Lösungen beraten. Danach haben wir uns zu folgenden Schritten entschlossen: Die „Boyz Köln“ ziehen zur Wilden Horde in den Block S3 und die „Red Scorpions Cologne“ geben ihren Standort in S5 auf und wechseln in den Block S4. Allen beteiligten Gruppen war klar, dass sie gewisse Kompromisse für diese Angelegenheit eingehen müssen und dabei ihre Eigenständigkeit und den Standort, bzw. den Bannerplatz, aufgeben.

Doch im Sinne der Kurve und zur allgemeinen Verbesserung der Stimmung in der Süd wurde dieser Schritt letztendlich vollzogen. Einzelne Grüppchen an verschiedenen Standorten können für sich etwas bewegen, jedoch nicht die Geschlossenheit der Kurve stärken. Nur gemeinsam sind wir

stark – ein alter und oft benutzter Spruch, doch in Bezug auf den Supporter-Block passt er nicht zuletzt mehr denn je. Die Blöcke S3 und S4 sollen also in naher Zukunft das Herz der Kurve bilden und der Motor der Kurve sein, um die Südkurve zu vereinen und akustisch wieder zu beleben. Die Kräfte der Tribüne sollen hier gebündelt werden, um die Mannschaft bestmöglich zu unterstützen.

Wir wollen, dass jeder, der „Bock“ auf aktives Supporten der Mannschaft hat, sich in diesem Bereich ansiedelt, wohl fühlt und seinen Platz findet. Die Südkurve muss wieder zum Pulsieren gebracht werden! Packen wir es an!

Die bisherigen Heimspiele seit Beginn der Umstrukturierung haben gezeigt, dass unser Vorhaben kleine Schritte in die richtige Richtung darstellt, und auch optisch erscheint die Kurve verbessert.

Aktuell stehen wir diesbezüglich im ständigen Kontakt mit dem Verein 1.FC Köln und werden in interner Absprache weitere Dinge, die den Supporter-Block betreffen, diskutieren und umsetzen. Sobald es neue Informationen gibt und die Sache konkretere Formen annimmt, werden wir uns selbstverständlich äußern.

Ihr werdet demnach in den nächsten Wochen und Monaten weiterhin im „Schwaadlappe“ über das geplante Vorhaben informiert. Fragen zum Supporter-Block beantworten wir Euch gerne unter info@wh96.de

